

Studienfinanzierung: „Kopf frei fürs Studium“

Köln, 2017

Handwerkskammer
zu Köln



Inhalt

- ◆ Eigenfinanzierung und die Steuer
- ◆ Finanzierungsmöglichkeiten
- ◆ Tipps zur Finanzierung
- ◆ Wie finde ich das optimale Angebot?
- ◆ Was sollten Sie beim Angebotsvergleich beachten?
- ◆ Fazit
- ◆ Informationsmöglichkeiten

Eigenfinanzierung und die Steuer

Berufsbegleitend Studierende finanzieren das Studium zumeist selber.

Im Erststudium können alle Kosten (Prüfungs- und Studiengebühren, Fahrt- und Übernachtungskosten, Lehrmittel etc.) in der Regel als **Sonderausgaben** bis zu 4.000,- Euro jährlich geltend gemacht werden.

Haben Sie bereits eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein abgeschlossenes Studium, sie sind Selbstständig oder haben eine Bescheinigung des Arbeitgebers, dann können sie alle Kosten i.d.R. in voller Höhe als **Werbungskosten** (bzw. als **Betriebsausgaben**) absetzen.

Prüfen Sie Ihre individuelle Situation und fragen Sie Ihren Steuerberater.

Finanzierungsmöglichkeiten

BAföG (für Schüler und Studenten)

- Die Hälfte der Förderung muss nicht zurückgezahlt werden, andere Hälfte ist ein unverzinslichen Staatsdarlehen (auf 10 Tsd. Euro beschränkt)
- Der Förderungsbedarf nach dem BAFöG ergibt sich unter Einbeziehung des anrechenbaren Einkommens und Vermögens des Studenten und der Eltern
- Förderungsdauer: nach Fachrichtung und Studienfortschritt
- Nähere Informationen leisten die Ämtern für Ausbildungsförderung oder die Studentenwerke

Weitere Infos unter www.bafog.bmbf.de

Finanzierungsmöglichkeiten

AFBG - Aufstiegsfortbildungsförderung „Aufstiegs - BAföG“

- Förderinstrument für berufliche Fortbildungen in allen Berufsbereichen
- Das Ziel ist, Aufstiegsfortbildungen finanziell zu unterstützen und die Teilnehmer zu Existenzgründungen zu ermuntern
- Die Förderung ist an bestimmte persönliche, qualitative und zeitliche Anforderungen geknüpft

Einsetzbar z.B für.:

- Vorbereitungskurse der Meisterprüfung (Fachpraxis und Fachtheorie) - Betriebswirt des Handwerks.

Informieren Sie sich hierzu unter **www.aufstiegs-bafoeg.de**
oder der gebührenfreien Hotline unter **0800-6223634**

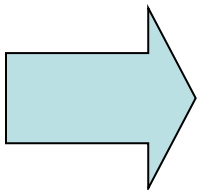
Finanzierungsmöglichkeiten

Bildungsscheck / Bildungsprämie

Bei Erwerbstätigen gibt es weitere Möglichkeiten der Finanzierung/Förderung für Weiterbildungen (wie z.B. AEVO, Fachkaufmann (HWK), Vorbereitungskurs Englisch):

- Bildungsscheck (50% bis max. 2000 € vom Land NRW)
- Bildungsprämie (50% bis max. 500€ vom Bund)

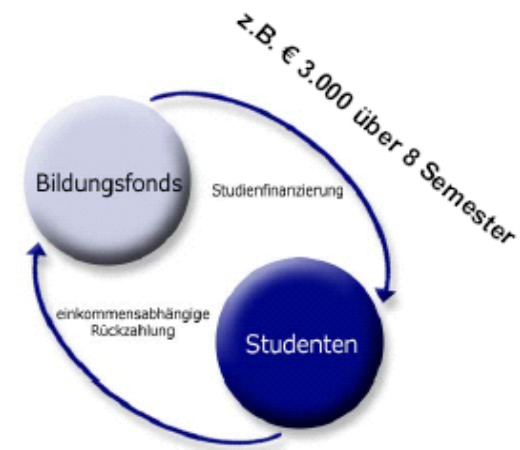
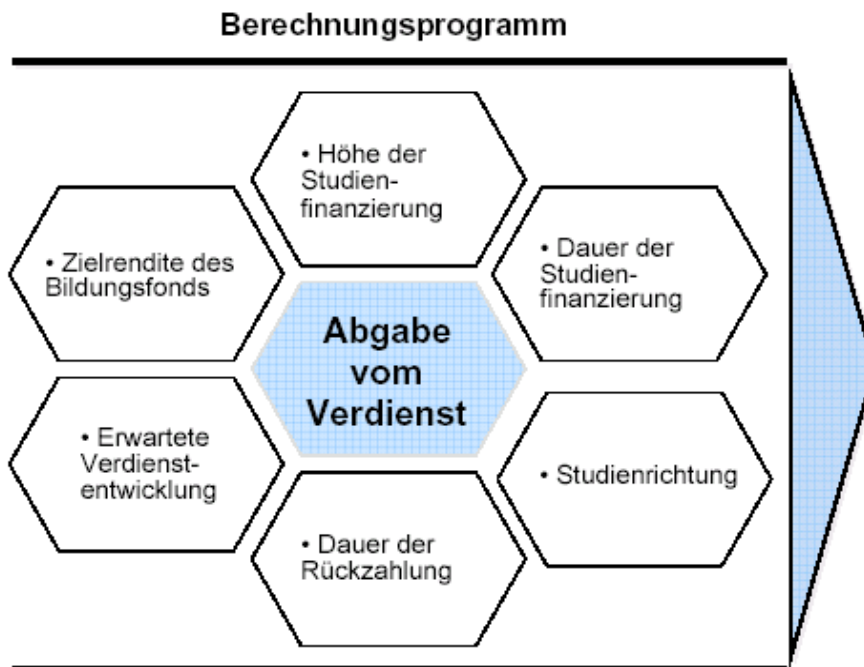
Infos unter: www.bildungspraemie.info
www.bildungsscheck.com



Wichtig hierbei:
Grundsätzlich erst Beraten lassen,
dann zum Lehrgang anmelden !!

Finanzierungsmöglichkeiten

Bildungsfonds



z.B. 7,5% vom Verdienst
über die ersten 7 Berufsjahre
(60 „Verdienstmonate“)

Weitere Infos unter: www.bildungsfonds.de

Finanzierungsmöglichkeiten

Bildungskredit vom Staat

- **Kreditvolumen von 1.000 Euro bis zu 7.200 Euro**
- zinsgünstiger Bankkredit auch für **fortgeschrittene Ausbildungsphasen**, der über das Bundesverwaltungsamt beantragt wird
- Kombination mit anderen Finanzierungsangeboten - wie BAföG - möglich
- wahlweise bis zu 24 Monatsraten in Höhe von 100 Euro, 200 Euro oder 300 Euro
- auf Wunsch Einmalzahlung von bis zu 3.600 Euro für ausbildungsbezogene Aufwendungen
- Einkommen und Vermögen des Studierenden oder dessen Eltern spielen bei der Vergabe keine Rolle
- sehr günstiger Zinssatz durch Bundesgarantie in Höhe von 0,80% effektiver Jahreszins, der Sollzins beträgt 0,80% (Stand: 01.10.2016)

Weitere Infos unter **www.bildungskredit.de**

Finanzierungsmöglichkeiten

Stipendien (www.stiftungsindex.de), (www.mystipendium.de/)
(www.stipendiumplus.de)

- Studienstiftung des deutschen Volkes (www.studienstiftung.de)
- Hans-Böckler-Stiftung (www.boeckler.de)
- Konrad-Adenauer-Stiftung (www.kas.de)
- Friedrich-Ebert-Stiftung (www.fes.de)
- Cusanuswerk (www.cusanuswerk.de)
- Evangelisches Studienwerk Villigst (www.evstudienwerk.de)
- Friedrich Naumann Stiftung (www.fnst.de)
- Hans-Seidel-Stiftung (www.hss.de)
- Stiftung der Deutschen Wirtschaft (www.sdw.org)
- Heinz-Kühn-Stiftung (www.heinz-kuehn-stiftung.de)

Finanzierungsmöglichkeiten

Studienkredit

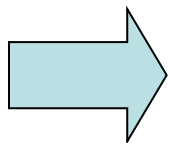
Derzeit ist der Markt in Bewegung und die Anzahl der Anbieter nimmt ständig zu (derzeit ca. 40 Anbieter bundesweit):

- Deutsche Bank (bundesweit)
- Commerzbank (bundesweit)
- KfW (bundesweit)
- NRW.BANK (NRW)
- SEB Bank (nur ausgewählte Hochschulen – FHM)
- ...

Tipps zur Finanzierung

Was ist wichtig?

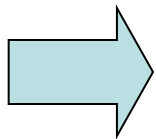
- Versuchen Sie vor Aufnahme eines Kredites zunächst die hier beschriebenen **Alternativen** - auch ergänzend - zu nutzen.
- Haben Sie **Erspartes**, was Sie statt eines Kredites zunächst verwenden können?
- Für Vollzeitstudenten: Haben Sie schon Ihre Eltern oder Ihre Großeltern um einen **monatlichen Zuschuss** für das Studium gebeten/ Einplanung von **Kindergeld**?
- Für Teilzeitstudenten: Gibt es Förderungsmöglichkeiten seitens des **Arbeitgebers**? (z.B. ein Weiterbildungsvertrag)



**Sparen Sie Zinsaufwendungen,
verringern Sie Ihre Rückzahlungsverpflichtungen,
bleiben Sie unabhängig!**

Wie finde ich das optimale Angebot?

1. Stellen Sie Ihren Bedarf fest ! (Bedarfsrechner z.B. unter **www.kfw-foerderbank.de**)
 - Definieren Sie für sich die Bedingungen, die ein Studienkredit erfüllen sollte
 - Informieren und vergleichen Sie und treffen Sie eine wohlüberlegte Entscheidung!
 - Erkundigen Sie sich schon vorher nach Sonderfällen!



**Es gibt nicht das universell richtige Angebot,
es gibt nur den individuell richtigen Kredit!**

Was sollten Sie beim Angebotsvergleich beachten?

1. Wie hoch ist der Effektivzins?
2. Wie flexibel bin ich – in der Auszahlungs-, in der Karenzphase und in der Tilgungsphase?
3. Gibt es einen festen oder einen variablen Zins? Gibt es eine Zinsobergrenze?
4. Wann müssen die Zinsen gezahlt werden? Bereits in der Auszahlungsphase?
5. Sind Sicherheiten gefordert (Risiko-LV, Bürgschaft)?

Mehr Infos z.B. unter www.che-studienkredit-test.de

FAZIT

- Versuchen Sie Ihre finanziellen Verpflichtungen für die Zukunft so niedrig wie möglich zu halten
- Das Nutzen alternativer Finanzierungsmöglichkeiten kann lohnenswert sein!
- Es gibt vielfältige Finanzierungsmodelle, die verschiedenen Bedürfnissen genügen!
- Es ist wichtig, die Angebote zu vergleichen und die richtige Wahl zu treffen

Weitere Informationsmöglichkeiten

- Kreditinstitute:
 - www.kfw-foerderbank.de
 - www.nrwbank.de
 - www.deutsche-bank.de/studenten
 - www.dresdner-studentenbanking.de
 - www.seb-bank.de
- finanztest 10/2013 oder Stiftung Warentest (Rubrik: Bildung und Soziales)
- www.studis-online.de
- www.bafoeg-rechner.de
- <http://aufstieg-durch-bildung.info>